

# ZBB 2022, 257

**BGB §§ 133, 157, 308 Nr. 4**

**Zur Zinsanpassung beim Prämien sparen – Bestimmung eines Referenzzinssatzes**

OLG Dresden, Urt. v. 13.04.2022 – 5 U 1973/20 (LG Dresden), ZIP 2022, 1102

**Leitsätze des Gerichts:**

1. Bei S-Prämienparverträgen ist eine von der Sparkasse gestellt Vertragsklausel, die die Ausgestaltung der – als solche wirksam vereinbarten – variablen Verzinsung der Sparkasse durch Aushang überlässt, unwirksam, da sie nicht das erforderliche Mindestmaß an Kalkulierbarkeit möglicher Zinsänderungen aufweist (Anschluss an BGH, Urt. v. 17. 2. 2004 – XI ZR 140/03, BGHZ 158, 149; BGH, Urt. v. 13. 4. 2010 – XI ZR 197/09, BGHZ 185, 166; BGH, Urt. v. 21. 12. 2010 – XI ZR 52/08 und BGH, Urt. v. 6. 10. 2021 – XI ZR 234/20, BGHZ 231, 215).
2. Zur Schließung der dadurch entstandenen Vertragslücke in Bezug auf die Ausgestaltung der Variabilität in einem Einzelfall.